SERIE: FACHKRÄFTE · PDF 2

Schulverweigerung systemisch verstehen.

Warum Einzelfallanalyse nicht reicht – und welche Fragen wirklich weiterhelfen.

Matteo Lencioni · Pädagoge, Systemischer Berater, Psychologe · 20 Jahre Einrichtungsarbeit · Kinder- und Jugendhilfe Bayern

Schulverweigerung landet oft als individuelles Problem beim Kind. In der Praxis ist sie fast immer ein Systemproblem. Das Kind ist der Spiegel – nicht die Ursache.

> ***"Wer die Schulverweigerung nur beim Kind sucht, findet das Problem. Wer das System befragt, findet die Lösung."***

Die systemische Perspektive

Was systemisches Denken verändert
→ Nicht: 'Warum geht das Kind nicht?' Sondern: 'Was hält das Kind davon ab, zu gehen?'
→ Nicht: 'Wer ist verantwortlich?' Sondern: 'Wer ist Teil des Musters?'
→ Nicht: 'Was muss das Kind ändern?' Sondern: 'Was muss das System ermöglichen?'

Die 4 Systemebenen der Schulverweigerung

1	**Das Kind**	Angst, Überforderung, psychische Erkrankung, Lernprobleme, Trauma. Das Kind ist symptomtragend – aber nicht alleinige Ursache.
2	**Die Familie**	Bindungsmuster, familiäre Belastungen, Erziehungsdynamiken. Wie reagiert das System Familie auf die Verweigerung?
3	**Die Schule**	Klima, Lehrperson-Kind-Beziehung, Leistungsdruck, Inklusion. Was macht Schule für dieses Kind gerade unmöglich?

4	**Das Hilfesystem**	Welche Hilfen wurden bereits eingesetzt – und was hat das System verändert? Manchmal stabilisiert die Hilfe das Problem.

Systemische Leitfragen für die Fallarbeit

Fragen, die Hypothesen öffnen

→ In welchem Kontext geht das Kind zur Schule – wann klappt es ausnahmsweise?

→ Was hat sich zum Zeitpunkt des Beginns verändert – im Kind, in der Familie, in der Schule?

→ Welche Funktion erfüllt die Verweigerung im Familiensystem?

→ Wer leidet am meisten? Wer leidet am wenigsten? Was sagt das?

→ Was würde passieren, wenn das Kind wieder zur Schule ginge?

Typische Fallstricke in der Praxis

→ Zu früh intervenieren, bevor das System verstanden ist.

→ Schule und Familie nicht zusammenführen – sie als getrennte Welten behandeln.

→ Rückkehrdruck erhöhen, ohne die Ursache zu adressieren.

→ Diagnosen als Erklärung und Endpunkt verwenden.

Reflexionsfragen

1. Welche Systemebene wurde in diesem Fall bisher am wenigsten befragt?

_____

2. Welche Funktion könnte die Schulverweigerung im Familiensystem haben?

_____

3. Was wäre eine Hypothese, die Sie noch nicht ernsthaft in Betracht gezogen haben?

_____

Fachberatung & Begleitung – Fachkräfte

→ Einzelberatung für Eltern und Fachkräfte.

→ Systemische Analyse festgefahrener Situationen.

→ 20 Jahre Einrichtungspraxis – kein Lehrbuch, sondern Praxis.

→ Anfragen: www.matteo-lencioni-beratung.de